

# Joseph Eutyck Kopp (1793-1866) : eine Übersicht über den Briefwechsel Kopps in der Zentralbibliothek Luzern

Autor(en): **Boesch, Gottfried**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz**

Band (Jahr): **120 (1967)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-118590>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Joseph Eutyck Kopp

(1793—1866)

*Eine Übersicht über den Briefwechsel Kopp's in der  
Zentralbibliothek Luzern*

Gottfried Boesch

## EINLEITUNG

Der Briefwechsel von Joseph Eutyck Kopp, des Gründers unseres Historischen Vereins der fünf Orte, soweit er in der Zentralbibliothek Luzern vorliegt, und der Briefwechsel an ihn, wurden im vorliegenden Register erschlossen.

Die Reihenfolge ist alphabetisch und übernahm fast ganz die alte Aufstellung, die Herr Joseph Wocher-Wey, Luzern, seinerzeit im Auftrage von Dr. Meinrad Schnellmann an der Bürgerbibliothek, erstellt hatte. Rückweise sind vorgesehen. Die Klammer nach dem Namen, z. B. (22), gibt die Gesamtzahl der vorhandenen Briefe eines Korrespondenten, das folgende Datum deutet die Dauer des Briefwechsels an.

Einzelne Briefe von und an Kopp wurden gedruckt in der Biographie, die Alois Lütolf, Joseph Eutyck Kopp als Professor, Dichter und Staatsmann, Luzern 1868, 600 S., sofort nach dem Tode des Geschichtsforschers, verfaßt hatte. Alle diese Briefe sind unzulänglich wiedergegeben, willkürlich gekürzt oder gar verändert. Weitere Drucke finden sich bei Johannes Janssen, Johann Friedrich Böhmers Leben, Freiburg im Breisgau, 1868, drei Bände. Auch diese Drucke sind völlig ungenügend.

Diese Übersicht hier verzichtet bewußt auf fast alle biographischen Daten der Korrespondenten. Sie will lediglich als bescheidenes Hilfsmittel einen schnellen Einblick in den Briefwechsel ermöglichen.

Kopp ordnete alle eingegangenen Briefe peinlich genau. Er notierte auf dem Couvert das Datum der Ankunft und das der Antwort, nebst andern wichtigen Bemerkungen. Um eine Vorstellung zu geben werden die Briefe von Böhmer an Kopp, hier mit den Angaben des Empfängers, registriert, vgl. S. 149 ebenfalls die von Wurstemberger an Kopp, vgl. 145 und umgekehrt S. 152.

Da die Korrespondenz Kopp-Böhmer und Kopp-Wurstemberger zudem zur Edition vorbereitet werden und in den Quellen zur Schweizergeschichte, Abt. Briefe und Denkwürdigkeiten erscheinen werden, sind diese Briefe hier ausführlich aufgezählt worden.

Einer besondern Arbeit vorbehalten sind die vom Verfasser anderswo aufgefundenen Briefe von und an Kopp. Es sind bis heute über 250, die die hier verzeichneten über 1000 ergänzen werden. Mein ausführliches Register, mit der genauen Verzeichnung aller Briefe, liegt, als Hilfsmittel, bei der Zentralbibliothek Luzern auf. Wer die Kopp-Korrespondenz benützen will, möge dieses Verzeichnis konsultieren.

### 1. Faszikel

#### A—B

Aarau, Schulpflege, Zeugnis für Kopp, als Adjunkt der 3. Kl. Sek.-Schule,  
15. Juni 1815

Ackermann August, Königsberg 1. August 1825,

Aebi Joseph Wilhelm Ludwig (1802—1881), Pfarrer in Aarau (6) 1843  
bis 1863 (vgl. auch S. 149).

Akademie, Königliche, der Wissenschaften in München

1. Diplom als auswärtiges korrespondierendes Mitglied für Kopp, 28. November 1852, auf Grund des Plenarbeschlusses vom 24. Juli 1852. Unterschriften: Thiersch, Praeses; Prof. Dr. Friedrich von Thiersch, klassischer Philologe, war damals Präsident der Akademie und vom Sekretär der Akademie: Prof. Dr. Georg von Rudhart (1792—1860). Das Dokument liegt in festlichem goldgepresstem Maroquin-Schuber und trägt das große Präsesiegel der Akademie.
2. Schreiben von Georg von Rudhart an Kopp vom 10. Januar 1853. Kopp schreibt auf das Couvert «beantwortet in einem 8 Seiten langen Schreiben an (Dompropst Ignaz von) Döllinger, am 18. Februar 1853».

Vgl. G. Boesch, Joseph Eutyck Kopp und die Akademien von Berlin, München und Wien, in einem der folgenden Gfr.

Akademie, Kaiserliche und Königliche, der Wissenschaften in Wien.  
 (4) 1849—1851  
 Amiet Josef Ignaz (1827—1895), Politiker und Historiker, Solothurn (10)  
 1849—1866  
 Angelis, Filippo de (1792—1877), päpstlicher Geschäftsträger und Nuntius  
 in Schwyz und Luzern (1830—1839), Erzbischof von Karthago.  
 11. Februar 1837, erhalten 14. Februar, beantw. 21. März, Konzept von  
 Kopp liegt bei.  
 Archiv, königl. in Turin  
 22. Nov. 1851  
 Arnim Sixtus von, preuß. Botschaftssekretär in Bern (Neffe des Freiherrn  
 Karl vom Stein)  
 24. Sept. 1826  
 Antiquarische Gesellschaft in Zürich,  
 7. Okt. 1843  
 Bannwart Peter (1798—1871), Prof., Zug,  
 4. Aug. 1829  
 Baerwald H. Dr. Wien,  
 1. Nov. 1856  
 Bayern, vergl. Staatsarchiv  
 Bergmann Joseph von (1796—1872), Professor und Direktor des kaiserli-  
 chen Münzkabinettes von Wien (3) 1845—1863  
 Bern, vergl. Hist. Verein  
 Beromünster Stift  
 15. Sept. 1847 (Propst Grüter)  
 Blum Joseph Leonz (1786—1859), Kaplan, Baldegg (2) 1829  
 Blumer Johann Jakob (1819—1879), Landammann, Glarus (6) 1847—1864  
 Bletter (?) Dir. Colmar  
 2. Okt. 1837  
 Böhmer Johann Friedrich, vgl. S. 149  
 Botschaft  
 vergl. Frankreich  
 vergl. Oesterreich  
 vergl. Sardinien  
 vergl. Armin  
 Brandis Freiherr, Landesgouverneur, Innsbruck (vielleicht Andreas von  
 Brandis?)  
 8. Dez. 1845  
 Brühwiler J. B., Rektor der St. Gallischen Kantonsschule, Z. Z. Rom  
 9. Okt. 1853 betr. Vatikan. Archiv  
 Bucher A., St. Urban  
 3. Jan. 1830

Büren Eugen von (1773—1851), Abt von Engelberg 1822—1851

16. Okt. 1826

Burckhardt L. A., Basel

25. Okt. 1840

Burckhardt Rudolf, Basel

5. Aug. 1852

Bloesch C. A. (1804—1863), Arzt, Dr., Biel

24. Nov. 1855

Bütler, Pfarrer, Sarmentorf

1. Aug. 1835

## 2. Faszikel

### C—G

Chmel Joseph von, Augustiner-Chorherr von St. Florian bei Linz (\* 1798 in Olmütz, † 1858 in Wien), Direktor des kaiserlichen Geheimen Haus-, Hof- und Staatsarchivs in Wien (13) 1838—1851, vgl. auch S. 152, 149

Colmar, Ville de, Chappuis, Maire

25. Febr. 1846

Corragioni d'Orelli, wohl Carl Rudolf (1812—1870)

8. Sept. 1836

Curti Dr. Franz Alexander (1807—1872), Rapperswil

18. Juni 1847

Dändliker-von Wurstemberger Sophie, Frau, Tochter von Oberst Wurstemberger, verheiratet 1855 mit Johann Friedrich Dändliker. Gründerin der Dändliker-Schwestern-Salemspital, Bern

5. Juni 1863

Duret Franz, Pisa

1. April 1854

Eichholzer Andreas, Neapel

2. März 1856

Egger Florian (1802—1891), Präs., Ragaz

15. Febr. 1854

Ennen, Stadtbibliothekar, Köln

8. Febr. 1866

Feer Johann Emmanuel (1754—1833), Politiker, Aarau

11. Sept. 1815

Feil Josef (1811—1862), Archivrat, Staatssekretär, Wien (18) 1852—1862

Fetscherin Bernhard Rudolf (1796—1855), Regierungsrat, Bern (3) 1848 bis 1855

Fiala, Friedrich (1817—1888), Domherr und Bischof von Basel, Solothurn

(5) 1857—1865

- Ficker Julius von, Prof. (1826—1902), Innsbruck  
 4. Februar 1855  
 Foffa Paul, Münster  
 24. April 1864  
 Fort Charles Le (1821—1888), Prof. und Historiker, vgl. Société  
 Frankreich, vgl. Botschaft  
 Friedrich ?, Rheinlaufenburg  
 22. Juni 1841  
 Fuchs Johann Baptist, München  
 10. Mai 1842  
 Genf, vgl. Société  
 Gesandtschaft, Oesterreichische in Bern (7) 1860—1868  
 Gfrörer August (1803—1861) Politiker, Prof., Freiburg im Breisgau (3)  
 1849—1852  
 Gingins de la Sarraz Frédéric de (1790—1863), Historiker, Lausanne  
 7. Januar 1859  
 Gottwald P. Benedikt (1845—1908), Kloster Engelberg, an Frau Schobin-  
 ger betr. Bücher der Bibliothek Kopp  
 14. Juli 1879  
 Goll Huldreich, Zofingen  
 3. Juni 1826  
 Göldlin Alfons, Wien  
 28. April 1877  
 Granito Angelo, Präfekt des Archivs der Fürsten Belmonte, Neapel  
 12. Februar 1856  
 Greber Xaver, Livorno  
 29. Dezember 1845  
 Greith Carl (1807—1882), Bischof von St. Gallen (2) 1853—1866

### 3. Faszikel

#### H—J

- Hardegger Joseph (1823—1886), Prof., Staatsarchivar, St. Gallen (5)  
 1853—1862  
 Hegi Johann, Pfarrer, Weggis  
 2. November 1827  
 Henne Jos. Anton (1798—1870), Dichter, Historiker und Politiker, St.  
 Gallen  
 24. August 1861  
 Herzog J., Beromünster  
 6. Januar 1828

- Herzog Xaver (1810—1883), Pfarrer, Ballwil  
7. August 1851
- Heß J. L., Zürich  
19. Juli 1847
- Heusler Andreas (1802—1868), Ratsherr und Prof., Basel (6) 1839—1848
- Hidber Basil (1817—1901), Prof., Bern  
8. November 1863
- Hirzel Sal. (1804—1877), Verleger und Buchhändler, Leipzig (24) 1844 bis  
1851
- Hisely Jean Joseph (1800—1866), Prof. und Historiker, Lausanne (19)  
1848—1862  
14 Briefe von Kopp an Hisely, vgl. Faszikel 8, S. 155, 149
- Historischer Verein St. Gallen, Tschudi-Wartmann  
6. Dezember 62
- Historischer Verein des Kt. Bern  
21. Dezember 1851
- Hoftheater München  
5. März 1856
- Hohenlohe-Waldenburg Fürst von  
22. November 1857
- Horner Johann Jakob (1804—1886), Archivar und Bibliothekar, Zürich (3)  
1849—1858
- Hottinger Johann Jakob (1783—1866), Professor, Zürich (10) 1837—1848
- Huber Johannes (1812—1879), Propst, Zurzach (3) 1866
- Hug J. L., Prof., Freiburg i. Br.  
18. März 1837
- Hürlimann B. Joseph, Walchwil  
30. Oktober 1837
- Hurter Chr., Schaffhausen  
4. Juni 1841
- Hurter Friedrich (1787—1865), Antistes und Historiker, Schaffhausen-  
Wien (7) 1836—1839  
Weitere Briefe von Hurter, vgl. S. 152, 149
- Jäger Albert, Prof. (1801—1891), Wien (2) 1862
- Janssen Johannes (1829—1891), Frankfurt, Biograph Böhmers  
4. Mai 1866
- Jarcke Karl Ernst (1801—1852), Wien, Staatsrat im Kabinett Thun (4)  
1842—1845
- Jehle, Wien  
28. Dezember 1845
- Jenner J. H., Mainz (8) 1861—1865

#### 4. Faszikel

#### K—N

- Kaiser Joseph Anton (1792—1853), Dr., Pfäfers  
1. Sept. 1836
- Keller Augustin (1805—1883), Landammann, Aarau (2) 1850
- Keller Ferdinand (1800—1881), Archäologe, Zürich (3) 1847—1848
- Kiem Martin P. (1829—1903), Sarnen (2)  
4. November 1872  
16. Mai 1878
- Kilchspurger J. L., Archivar, Zürich  
3. Dezember 1834
- Kirchhofer Melchior (1775—1853), Dekan, Stein am Rhein  
28. Dezember 1852
- Köln, vgl. Ennen
- Konrad Frowin P., Engelberg (2) 1859—1860
- Kopp Jos. Eutyeh  
Briefe vgl. Faszikel 8, S. 154
- Kopp Jakob, vgl. S. 149
- Kost, Luzern  
17. August 1851
- Kothing Martin (1815—1875), Archivar, Schwyz (2)  
1. 10. Juli 1855  
2. 1. November 1856
- Krütli Josef Karl (1815—1867), Dr., Bundesarchivar, Bern (4) 1859—1866
- Kyd Felix Donat (1793—1869), Sammler und Historiker, Brunnen  
16. März 1860
- Landau G., Kassel  
10. Mai 1838
- Laßberg Friedrich von, Freiherr, München (3) 1835—1836
- Laßberg Joseph von (1770—1855), Freiherr, Eppishausen (2) 1838—1850
- Laube Heinrich (1806—1884), Direktor des Burgtheaters in Wien  
17. April 52
- Lichnowsky, Fürst Felix von (1814—1848), Hofhistoriograph und Politiker,  
Wien (3) 1835—1843  
Dazu von Kopp an L. Brief vom 15. Mai 36
- Liebenau Hermann von (1807—1874), Dr. med., Historiker, Luzern (7)  
1833—1863
- Lindiner Felix Ulrich (1762—1854), Archivar, Zürich (6) 1825—1834
- Lusser-Müller Therese, Altdorf, 18. August 1851
- Lütolf Alois (1824—1879), Prof., Luzern (2) 1866—1872



Lützelschwab Gregor (1793—1860), Oberrichter, Rheinfelden (3) 1830 bis  
1860

Luzern, Staatskanzlei verdankt Biogr. Lütolfs  
16. Dezember 1867

Marzohl Jost, Fürsprecher, Luzern  
19. Mai 1854

Matile Georg August (1807—1881), Professor, Historiker, Neuenburg-  
Washington (2) 1840—1841

Meiller Andreas von, Prof. (1812—1871), Wien (2) 1851—1860

Mennel C., Dr., Bern (3) 1847—1862

Meyer Bernhard, Ritter von (1810—1874), Wien (5) 1855—1856

Meyer von Knonau Gerold (1804—1858), Staatsarchivar, Zürich (18)  
1832—1855

Meyer ?, Colmar  
23. September 1836

Meyer Heinrich Dr., Zürich  
10. Mai 1849

Meyer J., Fürsprecher, Hochdorf  
27. August 1847, mit Antwort-Konzept von Kopp

Meyer Ludwig, Zurzach (4) 1829—1853

Ministerium für Kultur, Kaiserliches, Wien, Graf Thun  
15. Juli 56

Mohr Conradin von (1819—1886), Historiker, Jurist, Chur (9) 1849—1857

Monnard Charles (1790—1865), Politiker, Übersetzer von Johannes von  
Müller, Prof., Lausanne  
3. März 1834

Morel Gall, P. (1803—1872), Einsiedeln (18) 1850—1866

Müller Coelestin (1772—1846), Abt von Einsiedeln  
25. Oktober ??

Müller J. J., St. Gallen  
8. Dezember 1866

München  
vergl. Akademie  
vergl. Hoftheater  
vergl. Reichsarchiv

Näf August (1806—1887), Historiker, Sammler, Politiker, St. Gallen  
15. Januar 1850

Näf Joseph, Lehrer, Muri  
5. Oktober 1850

Niederer Johann (1779—1843), Mitarbeiter von Pestalozzi, Iferten  
18. April 1829

Nüschele Arnold (1811—1897), Historiker, Zürich

31. März 1851

Nimmer Gotthelf Paul, Leipzig

10. Februar 1820

Nuntius

vergl. Angelis

vergl. Viale-Prela

### 5. Faszikel

#### O—R

Oesterreich, vgl. Gesandtschaft

vgl. Ministerium

Orelli Caspar Johann von (1787—1849), Prof., Zürich

6. Dezember 1841

Ott Conrad (1814—1843), Historiker, PD, Zürich

10. Juli 1841

Perthes Friedrich, Gotha

22. Juli 1846

Pertz Georg Heinrich (1795—1876), Oberbibliothekar in Berlin, Biograph des Freiherrn Karl vom Stein in 7 Bänden und Leiter der Monumenta Germaniae mit J. F. Böhmer (2) 1846—1856

Pestalozzi-Ott, Zürich

18. Oktober 1847

Pfyffer von Heidegg, Alphon-Xaver (1797—1851?), Prof., Luzern

16. August 1850

Pfeiffer Franz (1815—1868), Prof., Germanist, Oberbibliothekar, Stuttgart

(11), 1850—1854

Plattner-Good Plazid, (1834—1924), Altstätten

11. Februar 1861

Rauchenstein Rudolf (1798—1879), Rektor, Aarau, (2) 1845—1866

Reichsarchiv München

16. September 1835

Reding Franz von (1791—1869), Landschreiber, Schwyz, (7) 1827—1830

Regli Adelbert (1800—1881), Abt von Muri-Gries

19. März 1865

Reimann P. Martin (1798—1878) Wettingen, Abt von Mehrerau (1864 bis 1878), (2) 1833—1851

Reimer Karl, Verleger und Buchhändler, Berlin (9) 1854—1866

Reinhard Johann Sebastian, Pfarrer, Zürich (6) 1846—1866

Röthelin Alois, Propst, Beromünster

22. Oktober 1862

Rordorf Johann Rudolf (1788—1854), Sammler, Zürich (2) 1849—1853  
Roth von Schreckenstein Carl, Donaueschingen (6) 1856—1857  
Quiquérez August (1801—1882), Präfekt, Delsberg  
21. April 1864

## 6. Faszikel

S—V

Sander Ed., Bingen (3) 1850—1860  
Sardinien, vgl. Botschaft  
Sauerländer Heinrich Remigius (1776—1847), Buchdrucker, Aarau (2) 1816  
Schenkel Daniel Dr. (1813—1885), Prof. in Basel, Theologe Schaffhausen  
12. Februar 1841  
Schindler Berthold, Engelburg  
27. Oktober 1831  
Schinz ?, Zürich  
29. Februar 1776  
Schmid Heinrich (1801—1874), Abt. von Einsiedeln (2) 1837—1847  
Schmeller Andreas (1785—1852), Prof., München, der Begründer der streng  
wissenschaftlichen Mundartenforschung.  
11. August 1836  
Schneller Josef (1801—1879), Archivar, Luzern (3) 1840—1855  
Schmidt C., Straßburg  
17. Mai 1849  
Schröter Carl (1826—1886), Historiker, altkath. Pfarrer, Rheinfelden (3)  
1853—1855  
Schürch Niklaus (1811—1902), Stadtpfarrer, Domherr, Solothurn  
6. Februar 1866  
Schultheß-Rechberg?, Zürich  
25. Dezember 1847  
Schultheß-Rechberg Ritter von, München (2) 1845—1854  
Schultheß-Schultheß von Emil (1805—1855), Zürich (9) 1854—1855  
vgl. G. Boesch, Das Siegel des historischen Vereins der V Orte, Gfr. 119  
(1966) S. 188  
Schwytzer von Buonas F. X. (1812—1893), Historiker und Ingenieur, Lu-  
zern (2) 1854—1861  
Siegle Emil, Pisa  
10. Oktober 1853 und Beilage  
Siegfried Samuel (1809—1882), Regierungsrat, Zofingen  
6. September 1851  
Sigrist Joh. Konrad (1774—1833), Seckelmeister, Schaffhausen (2) 1825 bis  
1826

- St. Gallen, vergl. Hist. Verein  
 Stälin C. F. (1805—1873), Bibliothekar, Stuttgart (19) 1848—1860  
 Stadlin, Alt-Kanzler, Zug  
 14. Oktober 1860  
 Staatsarchiv Bayrisches  
 3. Oktober 1835  
 Staatskanzlei Zürich  
 21. Juli 1847  
 Stauffer Fridolin, Dr. med., Beromünster  
 vgl. S. 149  
 Société d'histoire de Genève, Ch. Le Fort (5) 1851—1863  
 Sinner Ludwig von (1801—1860), Historiker, Bibliothekar, Bern (8)  
 1849—1852  
 Staffelbach Ignaz, Chorherr, Beromünster  
 10. September 1830  
 Staub S., Fluntern, Zürich (10), an Lütolf, 1866—1868  
 Stocker F. A., Frick  
 20. Februar 1863  
 Stockmann Jos. Ignaz (1762—1837), Landammann, Sarnen  
 31. Dezember 1832  
 Steingart oder Weingart L., Frankfurt  
 20. Juni 1844  
 Stürler Moritz von (1807—1882), Staatsarchivar und Staatsschreiber, Bern  
 (40) 1838—1866  
 Sybel Heinrich von, Prof., München (1817—1895)  
 31. März 1858  
 Tanner Plazidus (1797—1866), Abt von Engelberg (9) 1831—1864  
 Vgl. P. Gall Heer, die Engelberger Briefe Kopps, in Gfr. 119, S. 5—48  
 Tornare P. Ildefons, ehemals St. Urban  
 3. Mai 1847  
 Theiner Augustin (1804—1874), Präfelt der Vatikana, Rom (3) 1858—1865  
 Turin, vgl. Archiv  
 Uhland Ludwig von (1787—1862), Stuttgart  
 12. Februar 1856  
 Universität Freiburg im Breisgau, Testate 1812/13, 1813, 1813/14  
 Vischer Wilhelm (1808—1874), Historiker, Prof., Basel (5) 1860—1862  
 Vögelin Salomon (1774—1849), Zürich, Pfarrer und Historiker  
 16. Juni 1838  
 Völker Karl (1796—1884), Politiker, Prof., St. Gallen  
 13. Dezember 1860  
 Vulliemin Louis (1797—1879), Historiker, Lausanne (2) 1846—1850

- Vock Alois (1785—1857), Pfarrer und Domdekan, Aarau und Solothurn  
 (15) 1829—1842
- Viale-Prela Michele (1798—1860), Nuntius, später Kardinal  
 13. August 1835
- Villiger Anselm (1825—1901), Abt von Engelberg (5) 1866—1879
- Vogelenberg ?, Wien  
 21. Juli 1862

## 7. Faszikel

### W—Z

- Wagner L.  
 23. Juni 1851
- Wallier Rudolf (1808—1887), Dr. jur., Historiker, Solothurn  
 1. Oktober 1849
- Wattenwil Karl Rudolf von (1820—1874), Historiker, Diesbach  
 22. Juli 1864
- Wegelin Karl (1803—1856), oder Peter (1792—1864), Buchdrucker, Bruder  
 von Karl, Historiker, Stiftsarchivar, St. Gallen (8) 1836—1847
- Weidmann F., Bibliothekar, St. Gallen  
 23. Mai 1837
- Weidmannsche Buchhandlung, Berlin (10) 1858—1864
- Weinberger Johann Anton, Kaufmann, München (2) 1843—1859  
 vgl. auch S. 149
- Welti Bernhard, Zurzach  
 21. Dezember 1817
- Widmer Peter, Beromünster  
 13. April 1837
- Wien, vgl. Akademie Kaiserliche  
 vgl. Burgtheater  
 vgl. Laube Heinrich  
 vgl. Ministerium
- Winistörfer Urban P. (1789—1859), St. Urban (14) 1832—1852
- Wisener Abbé, Colmar (18) 1849—1857
- Wittmann ?, München  
 13. April 1840, kleiner Zettel
- Wohlfahrt ?, Wien (2) 1854—1855
- Wurstemberger-von Sinner Johann Ludwig (1783—1862), Oberst, Oberamt-  
 mann in Frutigen 1811—1817, Oberst im Generalstab 1826, General-  
 quartiermeister 1829—1832, Historiker seit 1831, Schloß Wittigkofen  
 (104) 1823—1868  
 Die Gegenbriefe vgl. S. 152

1. 6. Juni 1823
2. 29. Juni 1823
3. 25. August 1823
4. 1. September 1823
5. 23. September 1823
6. 21. November 1823
7. 28. Dezember 1823
8. 19. Juni 1824
9. 12. November 1824
10. 13. Dezember 1832
11. Weihnachten 1832
12. 24. Februar 1833
13. 29. März 1833
14. 13. August 1833
15. 30. August 1833
16. 24. März 1833
17. 26. Oktober 1833
18. 26. Januar 1834
19. 17. März 1834
20. Kalendas April. 1834
21. 14. Mai 1834
22. 26. Mai 1834
23. 5. Oktober 1834
24. Feria V ante festum St. Barth. Indict. IX.
25. Dreikönig 1835
26. 11. März 1835
27. 10. April 1835
28. 14. Mai 1835
29. 2. Juni 1835
30. 22. Juni 1835
31. 11. Februar 1837
32. Sonntag Invocavit 1837
33. Sonntag Judica 1837
34. Feria sexta ante Ramos Palmarum indict. (10) 1837
35. Quasimodo Geniti 1837
36. Die Visitat. BMV 1837
37. St. Margreth, 20. Juli 1837
38. Sonntag vor unserer Lb. Frau Geburt 1837
39. Montag nach Hl. Kreuztag 1837
40. St. Barnabas 11. Juni 1837
41. Feria Tertia XI M. Virg. 21. Oktober 1837
42. 12. Januar 1838

43. Conversio B. Pauli, 1838
44. St. Agatha 1838
45. St. Valentin, 1838
46. Feria III post Dom. Trinit. 1838
47. V kal. Febr. Jud. XI 1838
48. Proximo die Exaudi, 1838
49. 10. Februar 1839
50. Sonntag Oculi 1839
51. St. Ulrich 1839
52. Dienstag vor St. Margreth 1839
53. Donnerstag nach St. Verena 1839
54. Morndes nach St. Gallentag 1839
55. Crast. Ciner. 1840
56. Sonntag Jubilate 1840
57. St. Jakob Ap. 1840
58. Crast. St. Laurant. 1840
59. St. Andreas Ap. 1840
60. Petri Stuhlfeier, Ind. XIX. 1842
61. 11. März 1842
62. Fer. VII post omn. SS 1842
63. Fer. V post St. Nicol. Ind I 1842
64. Crast. St. Paul. Bekehrung 1843
65. Mittwoch vor Ostern 1843
66. St. Simon und Juda 1844
67. Fer. III post festum B. Lucae 1845
68. Feria III post festum Omn. SS 1845
69. 1. Februar 1846
70. Undatiert, erhalten 20. März 1846
71. 19. April 1846
72. Freitag nach St. Vit und St. Modest 1846
73. 3. März 1847
74. 26. März 1847
75. 20. Juli 1847
76. Feria IV ante festum St. Dyonisii 1847
77. Undatiert, erhalten 14. Januar 1848
78. Samstag vor Quasimodo geniti 1848
79. 4. April 1848
80. Feria VI ante Palm. 1848
81. Undatiert, erhalten 10. April 1848
82. 8. Mai 1848
83. 1. Juni 1848
84. Pfingsten 1848

85. In crastino Visit. BMV 1848
  86. 13. Juli 1848
  87. Undatiert August 1848, erhalten 2. September 1848, die Antwort bring ich selbst nach Bern
  88. 9. Februar 1849
  89. Antevigil St. Mathiastag 1849
  90. 8. Mai 1849
  91. 24. Juni 1849
  92. 9. Januar 1851
  93. 14. Januar 1851
  94. St. Sylvester 1851
  95. In crastino Epiphaniae 1852
  96. 19. März 1854
  97. 1. Mai 1855
  98. 12. Oktober 1855
  99. 9. Februar 1856, Todesanzeige Sophie Wurstemberger
  100. Tag vor Laudate 1856
  101. 3. Dezember 1856
  102. Feria IV ante exaltat. Crucis 1860
  102. 15. Januar 1862
  103. 19. April 1868
  104. Abschrift Urkunde St. Jakobstag 1386 (Sempach)
- Wyß Georg von (1816—1893), Prof., Historiker, Zürich (23) 1849—1879  
vgl. S. 149
- Wyß Abraham Rudolf (1792—1854), Dr. jur., Historiker, Politiker, Bern  
2. September 1848
- Zeerleder von Steinegg Karl (1780—1851), Politiker, Historiker, Bern  
16. Juli 1839
- Zellweger Johann Caspar (1768—1855), Kaufmann, Historiker, Trogen (3)  
1834—1841
- Zraggen Joseph (1772—1844), Landammann, Altdorf (2) 1831  
Zürich vgl. Antiquarische Gesellschaft  
vgl. Staatskanzlei 21. Juli 1847

#### *8. Faszikel*

##### *Übersicht:*

1. Kopp an Hisely (14), vgl. S. 139, 155, 149
2. Kopp an Dr. Staufer, Beromünster (1)
3. Kopp an Weinberger, München 1836 (1)
4. Kopp an seinen Bruder Jakob in Paris (4)
5. Kopp an Böhmer (103)
6. Böhmer an Kopp (105)



7. Georg von Wyß an Kopp (1)
8. Kopp an Hurter (4)
9. Kopp an Aebi (1)
10. Kopp an Chmel (1)
11. Kopp an Wurstemberger (74)
12. Georg von Wyß an Kopp (1)
13. Kopp Gedichte, Konzepte, Auszüge und Briefe
  1. Kopp an Hisely (14) 1847—1859
  2. Kopp an Dr. med. Fridolin Staufer (1797—1851), Arzt, Philhellene in Münster  
15. Dezember 1827
  3. Kopp an Handelsmann Joseph Weinberger, Weinstraße, München  
15. Mai 1836
  4. Kopp an seinen Bruder Jakob in Paris (4) 1811—1816
  5. Kopp an Johann Friedrich Böhmer (1795—1863), Geschichtsforscher, Mitgründer des Monumente Germaniae, Frankfurt, neben Oberst Wurstemberger der beste Freund Kopps. (105) 1837 bis 1863
  6. Böhmer an Kopp (105) 1837—1863
    - \* 1. 5. August 1837, erhalten am 4. Oktober durch Buchhändler Xaver Meyer (den Verleger des ersten Bändchens Urkunden z. Gesch. d. eidg. Bünde), Auslagen 12 Batzen, beantwortet 7. Oktober
    2. 10. August 1838 erh. 14. August, beantw. 14. Aug.
    - \* 3. 5. März 1839, erhalten 9. März, beantw. 21. Aug.
    - \* 4. 30. August 1839, erh. 7. Sept., beantw. 4. Okt.
    - \* 5. 29. Dezember 1839, erh. 3. Jan. 1840, Antw. 3. März 1840
    - \* 6. 23. Februar 1841, erh. 26. Febr., Antw. 17. Juni und 28. Aug. der Brief vom 17. Juni fehlt
    - \* 7. 17. Juni 1841, erh. 26. Juni, Antw. 28. Aug.
    8. 6. November 1842
    - \* 9. 23. November 1843, erh. 26. Nov. Antw. 29. Nov. 1. und 28. Dez. 43 in einem Briefe
    - \* 10. 19. Februar 1844, erh. 22. Febr. Antw. 27. Mai und 25. Juni 44
    11. 30. April 1844, erh. 7. Mai Antw. 25. Juni 44
    - \* 12. 19. Juni 1844 erh. Antw. 25. Juni 44
    13. 6. Juni 1844, erh. 8. August, Antw. 25. Oktober 44 Böhmer war hier vom 29. September bis 2. Oktober
    14. 25. November 1844, erh. 28. Nov.
    - \* 15. 27. Dezember 1844, eingeschlossen ein Brief vom 28. Okt. 44, erh. 31. Dez. 44, Antw. 30. Jan. 45

- \* 16. 5. Februar 1845, erh. 10. Febr., Antw. 22. Febr., darin sind beigeschlossen vom 7. und 12. April 1845
- 17. 27. Februar 1845, erh. 8. März, Antw. 14. März, beigelegt 7—13, die ersten 6 schon früher (gemeint = Druckbogen 1. Gesch. d. eidg. Bünde)
- 18. 7. April 1845, erh. 13. April, Antw. 14. April und Bogen 14—25 gesandt am 16. April
- 19. 12. April 1845, erh. 21. April, Antw. 15. Mai und Bogen 26—37
- \* 20. 30. Juni 1845, erh. 4. Juli, Antw. 17. Juli und Bogen 38—55, darin liegt auch Böhmerbrief vom 14., 20. Juli
- 21. 14. Juli 1845, erh. 20. Juli, Antw. 31. Juli
- \* 22. 28. Dezember 1845, erh. 1. Januar, Antwort 17. März
- \* 23. 29. März 1846, erh. 2. April, Antw. 20. April und 13. Mai und 16. Mai
- 24. 16. April 1846, erh. 20. April
- 25. 17. April 1846
- 26. 10. Mai 1846, erh. 13. Mai
- \* 27. 10. Juli 1846, erh. 13. Juli, Antw. 20. Sept.
- \* 28. 6. September 1846, erh. 10. Sept., Antw. 20. Sept.
- 29. 20. September 1846, erh. 23. Sept., Antw. am Samstag
- \* 30. 4. Oktober 1846, erh. 8. Okt., Antw. 24. April 47, nach Zürich nachgesandt, Freund Böhmer war in Luzern 18.—20. Okt. 46 nach Basel am 21. Okt.
- \* 31. 27. Dezember 1846, erh. 30. Dez., Antw. 24. April 47
- \* 32. 19. März 1847, erh. 22. März, Antw. 25. März 47
- \* 33. 4. Juni 1847, erh. 8. Juni, Antw. — nicht beantwortet, aber die 2. Lief. des 2. Bandes am 2. Aug. gesandt
- \* 34. 1. August 1847, erh. — Antw. 5. Sept. und 21. Okt. 47 und 6 Tuniner Urkunden Kopien
- 35. 22. August 1847 erh. — Antw. 5. Sept.
- \* 36. 7. November 1847, erh. — Antw. 7. Nov. in München abgereist und in Zürich am 26. Nov. übergeben, Antw. 26./27. Dez. 47
- \* 37. 31. Dezember 1847, erh. 4. Jan. 48, Antw. 31. März/5. April 48
- \* 38. 26. März 1848, erh. 30. März, Antw. 31. März, 5. April
- \* 39. 2. Juli 1848, erh. 5. Juli, an Stälin geschrieben 31. Juli 48
- \* 40. 12. Oktober 1848, erh. 15. Okt., Antw. 19. Oktober
- 41. 23. Februar 1849, erh. 26. Febr., Antw. 15. Sept. und 4. Buch
- 42. 25. August 1850, erh. 29. August, Antw. 5. Sept.
- \* 43. 16. Februar 1851, erh. 19. Febr., Antw. 22. Februar 51 und Königswahl
- 44. 2. März 1851, erh. 4. März, Antw. 8. März 51
- 45. 13. April 1851, erh. 17. April in Bern, Antw. 30. April 51

46. 13. Juli 1851, erh. 16. Juli, Antw. 24. Juli
47. 29. August 1851, erh. 31. August
48. 22. September 1851, erh. 24. September am 25. Böhmer in Luzern, verreiste am 27. Sept. nach Zürich. Der Brief wurde von Böhmer in Bern geschrieben
- \* 49. 4. Dezember 1851, erh. 6. Dez., Antw. 27. Dez. 51
50. 11. Mai 1852, erh. 14. Mai, Antw. 6. Aug.
- \* 51. 3. Aug. 1852, erh. 6. Aug., Antw. 8. Aug.
52. 9. August 1852, erh. 11. Aug., Antw. 11. Aug.
- \* 53. 28. Dezember 1852, erh. 30. Dez., Antw. 23. Jan. 54!
- \* 54. 20. April 1853
- \* 55. 31. Mai 1853, erh. 2. Juni, Antw. 11. Aug. und 1. Heft Geschichtsblätter
56. 2. September 1853, erh. 4. Sept. Beilage an Plazid Segesser, Antw. 18. Oktober
- \* 57. 16. Dezember 1853, erh. 19. Dez., Antw. 25. Dez.
58. 1. Januar 1854
59. 6. April 1854, erh. 8. April, Antw. 12. April
60. 27. April 1854, erh. 29. April, Antw. 17. Juli
61. 11. August 1854, erh. 13. Aug, Antw. überflüssig, da Abreise nach Frankfurt
62. 12. Januar 1855
63. 13. März 1855, erh. 15. März, Antw. 30. April
64. 9. Mai 1855, erh. 12. Mai, Antw. 9. Aug.
- \* 65. 24. August 1855, erh. 27. Aug., Antw. 31. Aug.
66. 14. September 1855, erh. 16. September, Antw. 30. Sept.
- \* 67. 1. Januar 1856, erh. 3. Jan., Antw. 1. März 56
68. 21. Januar 1856, erh. 24. Jan., Antw. 1. März
- \* 69. 23. März 1856, erh. 26. März, Antw. 3. April
- \* 70. 26. April 1856, erh. Antw. 29. April
- \* 71. 9. Mai 1856
72. 15. Juni 1856
73. 19. Juli 1856, erh. 23. Juli in Rom, Antw. 31. Aug.
74. 4. September 1856, erh. 7. Sept., Antw. 5. Nov. 56
75. 2. November 1856
- \* 76. 16. November 1856
77. 28. November 1856
78. 27. Dezember 1856
- \* 79. 10. März 1857, erh. 11. März, Antw. 4. April
80. 28. Mai 1857, erh. 31. Mai, Antw. 18. Juni, Beilage Urk. 1278
81. 22. Juni 1857
82. 3. Dezember 1857

- \* 83. 9. Januar 1858
- \* 84. 14. Juni 1858
- \* 85. 28. Februar 1858 und Urkunden
- 86. 12. April 1858, erh. 15. April, Antw. 9. Juni
- \* 87. 14. Juni 1858
- 88. 9. November 1858, erh. 13. November, Antw. 5. Dez.
- \* 89. 25. April 1859, erh. 28. April
- 90. 31. Oktober 1859
- \* 91. 3. Dezember 1859, erh. 5. Dez., Antw. 17. Dez.
- 92. 25. Dezember 1859, erh. 28. Dez., Antw. 29. Febr. 60?
- \* 93. 6. März 1860
- 94. 21. März 1860
- 95. 26. April 1860
- \* 96. 20. Juni 1860, erh. 22. Juni, Antw. 31. Aug.
- 97. 12. September 1860, erh. 19. Sept., Einsiedeln
- 98. 8. März 1861, erh. 10. März, Antw. 10. März
- \* 99. 22. Mai 1861, erh. 24. Mai, Antw. 1. Juni, Antwort Kopp 1.  
Juli 1861 ist erhalten
- 100. 30. Juli 1861
- \* 101. 5. November 1861, erh. 8. November, Antw. 3. Dez.
- \* 102. 14. März 1862, erh. 16. März, Antw. 12. April
- \* 103. 23. Juli 1862, erhalten 27. Juli, Antw. 30. November
- \* 104. 12. November 1862
- \* 105. 4. April 1863, erh. 6. April 63

Die mit \* versehenen Briefe sind abgedruckt in Johannes Janssen, Johann Friedrich Böhmers Leben, Briefe und kleine Schriften, 3 Bände, Freiburg im Breisgau 1868, über den Charakter der Abdrucke vgl. Vorwort. S. 135

- 7. Geong von Wyß an Kopp  
11. August 1854
- 8. Kopp an Friedrich von Hurter (4) 1841—1864
- 9. Kopp an Aebi  
31. August 1840
- 10. Kopp an Chmel  
1. März 1834
- 11. Kopp an Johann Ludwig Wurstemberger (1783—1862) (74)  
1833—1849
- 1. 11. Januar 1833
- 2. 21. März 1833
- 3. 19. Juni 1833

4. 19. November 1833
5. 31. Januar 1834
6. 28. März 1834
7. 17. April 1834
8. 10. September 1834
9. 29. September 1834
10. 9. März 1835
11. 27. März 1835
12. 12. Mai 1835
13. 22. Mai 1835
14. 27. September 1835
15. Sonntag nach Pauli Bekehrung 1837
16. 30. März 1837
17. Gründonnerstag 1837
18. Montag nach St. Gregor 1837
19. 13. Mai 1837
20. 12. Juli 1837
21. 28. August 1837
22. Mittwoch nach St. Verenen Dult 1837
23. 17. Oktober 1837
24. 9. Januar 1838
25. 18. Januar 1838
26. Sonntag vor Valentin 1838
27. 20. Mai 1838
28. 4. Juni 1838
29. 30. Dezember 1838
30. an der alten Fastnacht 1839
31. 19. Mai 1839
32. 16. Juni 1839
33. 8. Juli 1839
34. 14. August 1839
35. 21. September 1839
36. 21. Dezember 1839
37. 25. April 1840
38. 2. Juni 1840
39. 29. Juli 1840
40. 1. Januar 1841
41. 5. März 1842
42. 22. April 1842 und 20. November 1842
43. 29. Januar 1843
44. 27. Februar 1843
45. 16. April 1843

46. 2. November 1844
  47. 19. November 1844
  48. 20. Oktober 1845
  49. 25. Oktober 1845
  50. 25. Januar 1846
  51. 22. März 1846
  52. 19. Februar 1847
  53. 5. März 1847
  54. 15. Juli 1847
  55. 4. Oktober 1847
  56. 23. Oktober 1847
  57. 10. Januar 1848
  58. 31. Januar 1848
  59. 6. April 1848
  60. 27. April 1848
  61. 6. Mai 1848
  62. 18. Mai 1848
  63. 8. Juni 1848
  64. 28. Juni 1848
  65. 10. Juli 1848
  66. 25. August 1848
  67. 3. Februar 1849
  68. 4. Mai 1849
  69. 16. Juni 1849
  70. 3. Juli 1849
  71. 15. September 1849
  72. Nachschrift zu 1. Februar 1849 mit Urk. 8. Sept. 1267
  73. 24. Februar 1849
  74. Nachschrift am 30. November 1849  
im gleichen Faszikel liegt am Schluß ein Brief von Kasthofer an  
Kopp, 17. September 1839
13. Joseph Eutyck Kopp, Konzepte, Briefe, Skizzen, Abschriften

### *Verlorene Briefe an Kopp*

Diese, einst vorhandenen Briefe sind nachgewiesen, sei es in der Biographie Lütolfs oder in andern erhaltenen Briefen.

von:

am Rhyn Josef Franz Karl (1800—1849), eidg. Kanzler, Luzern  
 Arnoth Joseph Calasanz (1791—1863), Wien, Direktor des Münzkabinettes  
 Birk Ernst (1810—1891), Archivar, Wien

Bombelles Louis, Graf von (1780—1843), oest. Botschafter in Bern  
 Dietler P. Anselm, Mariastein  
 Döllinger Ignaz von (1799—1890), Dompropst und Prof. in München  
 Füglistaller Leonz (1768—1840), Prof. und Stiftspropst, Luzern  
 Görnes Joseph von (1776—1848), München  
 Grimm Jacob (1785—1863), Prof. in Göttingen und Berlin  
 Hisely Jean Joseph (1800—1866), Prof. Historiker in Lausanne  
 Hormayer Joseph von, Freiherr (1782—1848), Prof., Historiker, München  
 Hottinger Joh. Jakob (1783—1860), Prof., Historiker, Zürich  
 Humboldt Wilhelm von (1767—1835), Staatsmann und Sprachforscher,  
 Berlin  
 Jenni, Buchdrucker, Bern  
 Karajan Georg Theodor von (1810—1873), Historiker, Wien  
 Lebzelter, Minister von, Wien  
 Lusser Karl Franz (1790—1859), Arzt und Historiker, Altdorf  
 Mohr Theodor von (1794—1854), Politiker und Historiker, Chur  
 Müllinen Friedrich Nikolaus von (1760—1833), Schultheiß von Bern, Historiker und Gründer der ersten Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz  
 Ranke Leopold von (1795—1886), Prof. in Berlin  
 Rodt Emmanuel von (1776—1848) Bern  
 Signist Georg (1788—1866), Pfarrer in Aarau  
 Stein Karl vom, Reichsfreiherr (1757—1831), Staatsmann und Historiker, Gründer der Monumenta Germaniae, Nassau  
 Troxler J. P. V. (1780—1866), Philosoph, Arzt und Politiker  
 Vulliemin Louis (1797—1879), Historiker, Lausanne  
 vermutlich auch von Geiger und Gügler?  
 Waitz Georg (1813—1886), Prof. in Berlin und Historiker  
 Wickart Paul Anton (1760—1832), Landammann und Historiker, Zug  
 Widmer Joseph (1779—1844), Prof. und Domherr in Luzern  
 Zellweger Johann Caspar (1768—1855), Gründer der zweiten Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz, Trogen